

ПРОТОПРЕЙ
АЛЕКСѢЙ ПЕТРОВИЧЪ МАЛЬЦЕВЪ.

Propst A. P. MALTZEW.

4
BERLIN N., den 17. I. 1906
Tegeler Landstrasse, „Kaiser Alexander-Heim“.
Telephon: Amt Tegel 59.

entl. 14. Nov 1905
Hochgeehrter Herr Dr.!

Aus Ihrem gefälligen Schreiben vom 18/31 XII v. Js. habe ich mit Freuden von Ihren hochinteressanten Forschungen in Betreff des christlichen Alterthums Kenntnis genommen. Ist es ja doch von ganz besonderem Reiz, den Blick auf die erste Jugendzeit der heiligen Kirche, auf ihre

im Tausch des Blutes der
kühnereiten Martyren
strahlende Liebe zu be-
ken, und jene Kämpfer
zu betrachten, an deren
Wiege und Grab der grossen
Helden Christi ver-
ehrt werden. Möge die
Gnade des Herrn Ihnen
auch ferner helfen bei
Ihren grossen Erfolgen.

Sehr gern würde ich
im März den Archäologiden

Congress besuchen, und eine
Zeit hindurch in Threnen
stöhnen und von mir
geliebten Vaterlande wei-
len, von welchem Kunst
und Wissenschaft über
die ganze Welt
ausgestrahlet sind.

Doch bin ich verhindert,
dies zu thun, weil die
im März eingetretene große
vierzig tägige Fastenzeit
meine Anwesenheit in
Berlin erfordert.

Doch im Geiste werde
ich bei Ihnen weilen!
Durch mein Mitarbeiter,
den Priester Gockens, sendet
Ihnen seine ergebensten
Grüße!

Mit ausgezeichneter
Hochachtung und
in der Liebe Christi
Ihr ganz ergebener

Νεαπολίτευς

Α. Καλτζεφ

St. Petersburg
P. M., meine Grüsse übermitteln
allen meinem Freunde Vladimir Nikolajew
mit seinen Vater, der mein Auswanderer-
befreundeter war! Nachdem es
besten Grüssen u. Glückwünschen
im Jahr!